

Per Mail an die Verwaltung am 15.09.2018

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bitte mir folgende Auskunft zu erteilen:

Im Baugebiet Kamillenhof in Bernhardswald wurden im Bebauungsplan öffentliche Grünflächen festgesetzt, die als sog. "Verkehrsgrün" bzw. "parkartiges Gemeinschaftsgrün" auch tatsächlich realisiert wurden. Mittlerweile sind zahlreiche dieser "Grünflächen" von anwohnenden Hauseigentümern gepflastert worden und dienen als Privatparkplätze.

Meine Fragen hierzu:

Erfolgt die Nutzungsänderungen jeweils mit Zustimmung der Gemeinde? Hat die Gemeinde diese öffentlichen Flächen an die Grundstückseigentümer verpachtet oder verkauft? Wenn ja, wie bewertet die Gemeinde die Tatsache, dass für diese Flächen, die jetzt der öffentlichen Nutzung entzogen sind, von allen Grundstückseigentümern im Baugebiet Erschließungskosten bezahlt wurden?

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Brey